



# Bevölkerung und Haushalte

Landkreis Cloppenburg

am 9. Mai 2011

### Inhaltsverzeichnis

Einführun	ng	4
Rechtlich	e Grundlagen	4
Methode		5
Tabellen		
1.1	Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2	Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5	Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6	Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7	Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8	Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1	Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1	Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1	Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2	Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3	Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4	Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1	Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2	Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1	Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2	Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definition	en	51

### Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

### Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- · sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

#### Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich ("/") ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

### 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Inggoogn	ot	Geschlecht		
	Insgesan		Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt					
Insgesamt	159 337	100,0	80 218	79 119	
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	8 220	5,2	4 244	3 976	
5 - 9	9 612	6,0	4 939	4 673	
10 - 14	11 074	7,0	5 720	5 354	
15 - 19	11 042	6,9	5 699	5 343	
20 - 24	10 373	6,5	5 527	4 846	
25 - 29	9 639	6,0	5 032	4 607	
30 - 34	9 263	5,8	4 868	4 395	
35 - 39	9 854	6,2	5 152	4 702	
40 - 44	12 962	8,1	6 606	6 356	
45 - 49	13 731	8,6	7 094	6 637	
50 - 54	11 892	7,5	6 129	5 763	
55 - 59	9 418	5,9	4 827	4 591	
60 - 64	7 468	4,7	3 857	3 611	
65 - 69	5 673	3,6	2 720	2 953	
70 - 74	7 519	4,7	3 471	4 048	
75 - 79	5 223	3,3	2 275	2 948	
80 - 84	3 790	2,4	1 386	2 404	
85 - 89	1 914	1,2	526	1 388	
90 und älter	670	0,4	146	524	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	4 791	3,0	2 470	2 321	
3 - 5	5 143	3,2	2 668	2 475	
6 - 9	7 898	5,0	4 045	3 853	
10 - 15	13 269	8,3	6 829	6 440	
16 - 18	6 603	4,1	3 411	3 192	
19 - 24	12 617	7,9	6 706	5 911	
25 - 39	28 756	18,0	15 052	13 704	
40 - 59	48 003	30,1	24 656	23 347	
60 - 66	9 298	5,8	4 760	4 538	
67 - 74	11 362	7,1	5 288	6 074	
75 und älter	11 597	7,3	4 333	7 264	
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	67 485	42,4	37 333	30 152	
Verheiratet	75 707	47,5	38 195	37 512	
Verwitwet	9 537	6,0	1 632	7 905	
Geschieden	6 490	4,1	2 968	3 522	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,0	4	6	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	
Ohne Angabe	108	0,1	86	22	

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

			Geschle	Geschlecht		
	Insgesa	nt	Männlich	Weiblich		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl		
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Läi	ndern					
Deutschland	151 058	94,8	75 267	75 791		
Bosnien und Herzegowina	54	0,0	33	(21)		
Griechenland	75	0,0	48	27		
Italien	130	0,1	77	53		
Kasachstan	234	0,1	116	118		
Kroatien	(31)	(0,0)	15	16		
Niederlande	423	0,3	234	189		
Österreich	32	0,0	17	15		
Polen	1 510	0,9	1 043	467		
Rumänien	1 059	0,7	838	221		
Russische Föderation	671	0,4	269	402		
Türkei	848	0,5	446	402		
Ukraine	114	0,1	40	74		
Sonstige	3 098	1,9	1 775	1 323		
Religion (ausführlich)						
Römisch-katholische Kirche	97 440	61,4	49 330	48 120		
Evangelische Kirche	37 020	23,3	17 180	19 840		
Evangelische Freikirchen	7 030	4,4	3 560	3 470		
Orthodoxe Kirchen	1 820	1,1	1 080	740		
Jüdische Gemeinden	1	1	1	1		
Sonstige	2 790	1,8	1 450	1 340		
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	12 510	7,9	7 400	5 120		

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesan	nt	Geschle	
-	Anzahl	%	Männlich Anzahl	Weiblich Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)	, wiedin	,,	, u120tti	, uizaili
Erwerbspersonen	85 310	53,8	47 990	37 320
Erwerbstätige	82 500	52,0	46 670	35 830
Erwerbslose	2 820	1,8	1 320	1 490
Erwerbslose, zuvor erwerbstätig	2 340	1,5	1 090	1 250
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	480	0,3	. 555	250
Nichterwerbspersonen	73 320	46,2	31 950	41 360
Personen unterhalb des Mindestalters	28 520	18,0	14 790	13 730
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 890	16,3	11 040	14 850
Schüler/-innen u. Studierende (nicht	7.000	4.0	0.000	0.500
erwerbsaktiv)	7 360	4,6	3 820	3 530
Hausfrauen und Hausmänner	6 860	4,3	0.470	6 730
Sonstige	4 690	3,0	2 170	2 520
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	70 670	85,7	38 580	32 090
Beamte/-innen	3 050	3,7	1 690	1 360
Selbstständige mit Beschäftigten	3 620	4,4	2 990	630
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 970	4,8	2 990	980
Mithelfende Familienangehörige	1 180	1,4	420	770
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISC	O-08)			
Führungskräfte	2 440	3,0	1 880	560
Akademische Berufe	7 260	9,0	3 580	3 680
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 710	16,9	6 790	6 920
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 020	11,1	3 150	5 870
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 080	14,9	3 080	9 000
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 230	4,0	2 630	600
Handwerks- und verwandte Berufe	16 510	20,4	14 680	1 830
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 290	9,0	6 110	1 180
Hilfsarbeitskräfte	9 200	11,3	3 790	5 410
Angehörige der regulären Streitkräfte	350	0,4	340	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtsch	afts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 960	6,0	3 570	1 390
Produzierendes Gewerbe	31 300	37,9	23 540	7 770
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 780	27,6	16 020	6 760
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	980	1,2	840	140
Baugewerbe	7 550	9,1	6 680	860
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	17 420	21,1	9 230	8 190
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 090	15,9	6 040	7 050
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 340	5,3	3 190	1 140
Sonstige Dienstleistungen	28 800	34,9	10 320	18 480
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 560	1,9	850	710
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 770	9,4	3 720	4 060
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 430	9,4 4,2	3 720 1 980	4 060 1 450
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl.	3 430	4,∠	1 900	1 450
Verwaltung)	16 040	19,4	3 770	12 270
Unbekannt	0	0,0	0	_

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

		-1	Geschle	lecht	
	Insgesan	nt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufer	n				
Klasse 1 bis 4	8 190	32,3	4 170	4 030	
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 980	55,2	7 080	6 900	
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 170	12,5	1 540	1 630	
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 810	9,1	6 010	5 800	
Ohne Schulabschluss	7 000	5,4	3 540	3 460	
Noch in schulischer Ausbildung	4 810	3,7	2 470	2 340	
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 120	41,6	28 740	25 390	
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale					
Oberstufe	42 360	32,6	18 550	23 820	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	39 200	30,1	17 010	22 190	
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 170	2,4	1 540	1 630	
Fachhochschulreife	9 180	7,1	5 330	3 850	
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 630	9,7	6 510	6 120	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	45 990	35,3	19 150	26 850	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 630	45,8	32 580	27 040	
Fachschulabschluss	14 010	10,8	7 440	6 570	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 140	0,9	580	560	
Fachhochschulabschluss	3 980	3,1	2 660	1 320	
Hochschulabschluss	4 700	3,6	2 290	2 410	
Promotion	660	0,5	440	1	
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	117 700	74,2	58 970	58 730	
Personen mit Migrationshintergrund	40 930	25,8	21 020	19 910	
Ausländer/-innen	8 080	5,1	4 740	3 350	
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 520	4,1	3 990	2 540	
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 560	1,0	750	810	
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 850	20,7	16 280	16 570	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	20 560	13,0	9 950	10 610	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 290	7,7	6 340	5 960	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 220	6,4	5 430	4 780	
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 070	1,3	900	1 170	

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	le		Geschlecht		
	Insgesan	II .	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationshintergrund	(ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1	1	1	
Griechenland	1	1	1	1	
Italien	190	0,5	1	1	
Kasachstan	9 000	22,0	4 410	4 600	
Kroatien	/	1	1	1	
Niederlande	970	2,4	370	600	
Österreich	1	1	1	1	
Polen	3 510	8,6	1 860	1 650	
Rumänien	680	1,7	520	1	
Russische Föderation	18 330	44,8	9 140	9 190	
Türkei	1 400	3,4	760	640	
Ukraine	490	1,2	1	1	
Sonstige	5 870	14,3	3 340	2 530	
Unbekanntes Ausland	1	/	1	1	
Personen mit Migrationserfahrung na	ach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1	1	1	
1960 - 1969	310	1,1	1	1	
1970 - 1979	740	2,7	370	370	
1980 - 1989	2 440	9,0	1 190	1 260	
1990 - 1999	15 950	58,9	7 760	8 200	
2000 - 2011	6 990	25,8	4 060	2 930	
Unbekannt	530	2,0	340	1	
Personen mit Migrationshintergrund	nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	6 020	14,7	3 630	2 390	
5 - 9 Jahre	5 280	12,9	2 700	2 590	
10 - 14 Jahre	7 220	17,6	3 610	3 610	
15 - 19 Jahre	13 570	33,1	6 720	6 850	
20 und mehr Jahre	8 310	20,3	4 030	4 280	
Unbekannt	530	1,3	340	1	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

				S	taatsangehöri	gkeitsgrupper	1			
					Ausland					
	Insgesa	mt	Deutschland			dav	/on			
			Dediscilland	Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Insgesamt										
Insgesamt	159 337	100,0	151 058	8 279	4 232	2 379	1 617	51		
Geschlecht										
Männlich	80 218	50,3	75 267	4 951	2 945	1 146	830	30		
Weiblich	79 119	49,7	75 791	3 328	1 287	1 233	787	21		
Alter (5er-Jahresgruppen)	_									
Unter 5	8 220	5,2	7 978	242	(51)	73	103	15		
5 - 9	9 612	6,0	9 340	272	63	94	106	9		
10 - 14	11 074	7,0	10 660	414	73	205	133	3		
15 - 19	11 042	6,9	10 570	472	112	224	130	6		
20 - 24	10 373	6,5	9 627	746	449	(161)	133	3		
25 - 29	9 639	6,0	8 688	951	568	228	149	6		
30 - 34	9 263	5,8	8 205	1 058	587	282	186	3		
35 - 39	9 854	6,2	8 726	1 128	640	321	167	-		
40 - 44	12 962	8,1	11 959	1 003	568	241	194	-		
45 - 49	13 731	8,6	13 050	681	354	178	146	3		
50 - 54	11 892	7,5	11 403	489	308	100	81	-		
55 - 59	9 418	5,9	9 099	319	195	(93)	31	-		
60 - 64	7 468	4,7	7 248	220	(121)	68	31	-		
65 - 69	5 673	3,6	5 568	(105)	68	25	12	-		
70 - 74	7 519	4,7	7 411	(108)	50	49	9	-		
75 - 79	5 223	3,3	5 195	28	6	19	3	-		
80 - 84	3 790	2,4	3 763	27	9	15	3	-		
85 - 89	1 914	1,2	1 902	12	6	3	-	3		
90 und älter	670	0,4	666	4	4	-	-	-		
Alter (Infrastrukturrelevante	Altersgruppe	n)								
Unter 3	4 791	3,0	4 646	145	32	40	64	9		
3 - 5	5 143	3,2	4 999	144	(29)	(43)	66	6		
6 - 9	7 898	5,0	7 673	225	53	84	(79)	9		
10 - 15	13 269	8,3	12 777	492	85	242	(159)	6		
16 - 18	6 603	4,1	6 356	247	36	131	77	3		
19 - 24	12 617	7,9	11 724	893	513	217	160	3		
25 - 39	28 756	18,0	25 619	3 137	1 795	831	502	9		
40 - 59	48 003	30,1	45 511	2 492	1 425	612	452	3		
60 - 66	9 298	5,8	9 034	264	146	81	37	-		
67 - 74	11 362	7,1	11 193	169	93	61	15	-		
75 und älter	11 597	7,3	11 526	71	(25)	(37)	6	3		

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

				S	taatsangehöri	gkeitsgrupper	1	
					Ausland			
	Insgesa	mt	Deutschland		davon			
				Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	67 485	42,4	64 032	3 453	1 881	815	718	39
Verheiratet	75 707	47,5	71 472	4 235	2 026	1 397	803	9
Verwitwet	9 537	6,0	9 410	127	51	49	24	3
Geschieden	6 490	4,1	6 134	356	189	114	(53)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	_	-	-	-	-	-	_
Ohne Angabe	108	0,1	-	108	85	4	19	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	97 440	61,4	95 080	2 360	1 980	1	1	1
Evangelische Kirche	37 020	23,3	36 500	520	250	1	1	1
Evangelische Freikirchen	7 030	4,4	6 870	1	1	1	1	1
Orthodoxe Kirchen	1 820	1,1	490	1 330	670	470	1	1
Jüdische Gemeinden	/	/	/	1	1	1	1	1
Sonstige	2 790	1,8	1 550	1 250	260	290	640	1
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	12 510	7,9	10 050	2 460	1 100	600	710	1

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

				S	taatsangehöri	gkeitsgrupper	1	
						Ausland		
	Insgesa	ımt	Deutschland			dav	/on	
				Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	85 310	53,8	80 130	5 180	3 140	1 280	730	1
Erwerbstätige	82 500	52,0	77 500	5 000	3 080	1 180	710	1
Erwerbslose	2 820	1,8	2 640	180	1	1	1	1
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 340	1,5	2 210	1	1	1	1	1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	480	0,3	430	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	73 320	46,2	70 400	2 920	1 220	840	800	1
Personen unterhalb des Mindestalters	28 520	18,0	27 460	1 060	380	290	350	1
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	25 890	16,3	25 520	370	240	1	1	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 360	4,6	7 040	320	/	,	,	
Hausfrauen und Hausmänner	6 860	4,3	6 090	780	290	270	200	,
Sonstige	4 690	3,0	4 280	410	/	/	/	,
	im Boruf	,						
Erwerbstätige nach Stellung		05.7	05.040	4.700	0.000	4 400	700	,
Angestellte/Arbeiter/-innen	70 670	85,7	65 910	4 760 /	2 930	1 120	700	1
Beamte/-innen Selbstständige mit	3 050	3,7	3 050	1	/	/	1	1
Beschäftigten Selbstständige ohne	3 620	4,4	3 540	1	1	1	1	/
Beschäftigte	3 970	4,8	3 840	1	1	1	1	1
Mithelfende Familienangehörige	1 180	1,4	1 150	1	1	1	1	1
Erwerbstätige nach Beruf (H	auptgruppen	ISCO-08	)					
Führungskräfte	2 440	3,0	2 350	1	1	1	1	1
Akademische Berufe	7 260	9,0	7 080	1	1	1	1	1
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 710	16,9	13 580	/	1	1	1	1
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 020	11,1	8 810	1	1	1	1	1
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 080	14,9	11 800	280	1	1	1	1
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	3 230	4,0	3 100	1	1	/	1	/
Handwerks- und verwandte Berufe	16 510	20,4	14 150	2 360	1 620	270	460	1
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 290	9,0	6 920	370	230	1	1	1
Hilfsarbeitskräfte	9 200	11,3	8 180	1 020	510	270	240	,
Angehörige der regulären Streitkräfte	350	0,4	340	/ 020	/		/	,
		٥, ١	0.0	•	•	,	,	,

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	1		TVIIGI attorisii							
				Staatsangehörigkeitsgruppen						
	Innacas	ımt			Ausland					
	Insgesa	IITIL	Deutschland	Incoccamt		dav		1		
				Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Erwerbstätige nach Wirtscha	aftszweig Wirt	schafts(	unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 960	6,0	4 540	420	370	30	/	1		
Produzierendes Gewerbe	31 300	37,9	28 070	3 240	2 180	660	380	1		
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 780	27,6	19 880	2 900	1 970	(560)	360	/		
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	980	1,2	970	/	/	/	/	1		
Baugewerbe	7 550	9,1	7 220	(320)	220		20	,		
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	17 420	21,1	16 810	620	320		70	/		
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 090	15,9	12 610	(480)	230		(60)	/		
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 340	5,3	4 200	140	/	30	/	1		
Sonstige Dienstleistungen	28 800	34,9	28 080	(720)	(220)	(280)	230	1		
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 560	1,9	1 550	1	1	1	1	1		
Grundstücks- /Wohnungswesen,	7 770	0.4	7.040	(470)	(400)	(400)	400	,		
wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 770 3 430	9,4 4,2	7 310 3 430	(470)	(100)	(190) /	180	1		
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 040	19,4	15 800	240	(110)	90	,	,		
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-		
Schülerinnen und Schüler n	' ach Klassonsi	•								
Klasse 1 bis 4	8 190	32,3	7 890	300	/	/	,	1		
Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 980	55,2	13 440	540	,	210	,	,		
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 170	12,5	3 000	J40	,	210	,	,		
	1 0170	12,0	0 000	,	ŗ	,	,	,		
Höchster Schulabschluss										
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 810	9,1	9 860	1 950	790	510	630	1		
Ohne Schulabschluss	7 000	5,4	5 270	1 730	710	420	590	1		
Noch in schulischer Ausbildung	4 810	3,7	4 590	220	1	/	/	/		
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 120	41,6	51 870	2 260	1 460	490	280	1		
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42 360	32,6	40 710	1 660	840	370	410	1		
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	39 200	30,1	37 700	1 490	820	340	310	1		
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 170	2,4	3 000	1	/	/	1	1		
Fachhochschulreife	9 180	7,1	8 790	390	290	1	1	1		
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 630	9,7	11 890	740	500	1	1	1		

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

			Migrationsn	intergrund				
				S	taatsangehöri	gkeitsgruppen	1	
						Ausland		
	Insgesa	mt	Deutschland			dav	on .	
			Dediscilland	Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschl	uss (ausführli	ch)						
Ohne beruflichen Abschluss	45 990	35,3	41 820	4 170	1 950	990	1 180	1
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 630	45,8	57 860	1 760	1 200	350	180	/
Fachschulabschluss	14 010	10,8	13 420	590	410	1	1	1
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 140	0,9	1 080	1	1	/	1	1
Fachhochschulabschluss	3 980	3,1	3 820	1	/	1	1	1
Hochschulabschluss	4 700	3,6	4 460	240	1	1	1	1
Promotion	660	0,5	640	1	1	1	1	1
Minoration abilitate normal and		ŕ						
Migrationshintergrund und -	erfahrung 							
Personen ohne Migrationshintergrund	117 700	74,2	117 700	1	/	1	1	1
Personen mit Migrationshintergrund	40 930	25,8	32 850	8 080	4 270	1 830	1 860	1
Ausländer/-innen	8 080	5,1	1	8 080	4 270	1 830	1 860	1
Ausländer/-innen mit								
eigener Migrationserfahrung	6 520	4,1	1	6 520	3 540	1 460	1 460	1
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 560	1,0	/	1 560	730	380	400	1
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 850	20,7	32 850	1	/	1	1	1
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	20 560	13,0	20 560	/	1	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 290	7,7	12 290	1	/	/	1	1
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 220	6,4	10 220	/	1	1	1	1
Deutsche mit		-, -						
einseitigem Migrationshintergrund	2 070	1,3	2 070	1	/	1	1	1
Personen mit Migrationshint	ergrund (ausg	gew. Län	ider)					
Bosnien und Herzegowina	1	1	1	1	1	1	1	1
Griechenland	/	1	/	1	/	1	1	1
Italien	190	0,5	/	1	1	1	1	1
Kasachstan	9 000	22,0	8 760	250	/	1	250	1
Kroatien	1	1	1	1	/	1	1	1
Niederlande	970	2,4	1	850	850	1	1	1
Österreich	1	1	1	1	1	1	1	1
Polen	3 510	8,6	1 740	1 770	1 770	1	1	1
Rumänien	680	1,7	/	600	600	1	1	1
Russische Föderation	18 330	44,8	17 740	590	1	590	1	1
Türkei	1 400	3,4	700	700	1	670	1	1
Ukraine	490	1,2	/	1	1	/	1	1
Sonstige	5 870	14,3	3 080	2 790	800	310	1 610	1
Unbekanntes Ausland	1	1	/	1	1	1	1	1

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

				S	taatsangehöri	gkeitsgrupper	1	
				Ausland				
	Insgesa	mt	Deutschland			dav	/on	
			Beatsomana	Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationser	faḥrung nach Z	uzugsjal	nrzehnt					
1956 - 1959	/	1	/	1	1	1	1	1
1960 - 1969	310	1,1	/	1	1	1	1	1
1970 - 1979	740	2,7	560	180	1	1	1	1
1980 - 1989	2 440	9,0	2 120	330	/	1	1	1
1990 - 1999	15 950	58,9	14 710	1 240	380	470	370	1
2000 - 2011	6 990	25,8	2 530	4 460	2 830	730	880	1
Unbekannt	530	2,0	320	1	1	1	1	1
Personen mit Migrationshii	ntergrund nach	Aufenth	altsdauer					
Unter 5 Jahre	6 020	14,7	2 920	3 110	2 180	380	510	1
5 - 9 Jahre	5 280	12,9	4 050	1 230	560	370	290	1
10 - 14 Jahre	7 220	17,6	5 950	1 270	400	370	470	1
15 - 19 Jahre	13 570	33,1	12 680	880	270	370	220	1
20 und mehr Jahre	8 310	20,3	6 930	1 380	740	320	300	1
Unbekannt	530	1,3	320	/	1	/	1	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insges	amt	Alter (5 Altersklassen)						
	iiisyes	unit	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Insgesamt									
Insgesamt	159 337	100,0	35 455	24 505	45 810	28 778	24 789		
Geschlecht									
Männlich	80 218	50,3	18 250	12 911	23 720	14 813	10 524		
Weiblich	79 119	49,7	17 205	11 594	22 090	13 965	14 265		
Familienstand (ausführlich)									
Ledig	67 485	42,4	35 452	19 874	8 674	1 992	1 493		
/erheiratet	75 707	47,5	3	4 383	33 506	23 092	14 723		
/erwitwet	9 537	6,0	-	18	366	1 353	7 800		
Geschieden	6 490	4,1	-	215	3 196	2 310	769		
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,0	_	-	3	3	4		
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	_	_	_	-	_	-	-		
Eingetr. Lebenspartnerschaft lufgehoben	_	_	_	-	_	_	_		
Ohne Angabe	108	0,1	-	15	65	(28)	-		
Staatsangehörigkeit nach au	sgewählten Län	idern							
eutschland	151 058	94,8	34 288	22 575	41 940	27 750	24 505		
osnien und Herzegowina	54	0,0	15	6	(21)	12	-		
Griechenland	75	0,0	13	16	25	15	6		
alien	130	0,1	15	27	52	27	9		
(asachstan	234	0,1	30	(28)	134	36	6		
Croatien	(31)	(0,0)	-	3	(9)	16	3		
liederlande	423	0,3	19	21	124	163	96		
Österreich	32	0,0	_	6	_	19	7		
Polen	1 510	0,9	89	391	801	216	13		
Rumänien	1 059	0,7	19	371	622	47	-		
Russische Föderation	671	0,4	(84)	(106)	388	72	21		
- ürkei	848	0,5	220	197	300	(83)	48		
Jkraine	114	0,1	15	22	68	9	_		
Sonstige	3 098	1,9	648	736	1 326	313	75		
Religion (ausführlich)									
Römisch-katholische Kirche	97 440	61,4	19 850	13 930	28 110	18 370	17 190		
Evangelische Kirche	37 020	23,3	8 210	6 250	10 530	6 280	5 760		
Evangelische Freikirchen	7 030	4,4	2 860	1 250	1 520	890	520		
Orthodoxe Kirchen	1 820	1,1	260	470	830	220	1		
lüdische Gemeinden	1	1	/	1	1	1	1		
Sonstige	2 790	1,8	1 040	440	860	310	1		
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	12 510	7,9	3 190	2 050	3 800	2 340	1 130		

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Zensus 9. Mai 2011

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

			Alter (5 Altersklassen)						
	Insges	amt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Erwerbsstatus (ausführlich)									
Erwerbspersonen	85 310	53,8	1 560	19 700	40 610	21 380	2 060		
Erwerbstätige	82 500	52,0	1 480	18 860	39 390	20 710	2 050		
Erwerbslose	2 820	1,8	/	840	1 220	670	/		
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 340	1,5	1	620	1 090	610	1		
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	480	0,3	1	/	1	1	1		
Nichterwerbspersonen	73 320	46,2	33 820	4 710	5 050	7 040	22 710		
Personen unterhalb des Mindestalters	28 520	18,0	28 520	1	1	1	1		
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	25 890	16,3	1	1	370	3 460	22 040		
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 360	4,6	4 940	2 390	1	1	1		
Hausfrauen und Hausmänner	6 860	4,3	1	1 160	3 120	2 190	370		
Sonstige	4 690	3,0	330	1 140	1 530	1 390	300		
Erwerbstätige nach Stellung	im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	70 670	85,7	1 330	17 700	33 870	16 690	1 070		
Beamte/-innen	3 050	3,7	1	510	1 400	1 130	1		
Selbstständige mit Beschäftigten	3 620	4,4	1	1	1 890	1 350	1		
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 970	4,8	1	340	1 980	1 290	360		
Mithelfende Familienangehörige	1 180	1,4	1	/	240	250	420		
Erwerbstätige nach Beruf (H	auptgruppen IS	CO-08)							
Führungskräfte	2 440	3.0	/	/	1 290	970	/		
Akademische Berufe	7 260	9,0	/	1 170	3 620	2 280	/		
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 710	16,9	1	3 490	6 990	2 770	320		
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 020	11,1	1	2 320	4 450	2 030	1		
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 080	14,9	430	3 090	4 980	3 250	330		
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	3 230	4,0	1	570	1 690	820	1		
Handwerks- und verwandte Berufe	16 510	20,4	1	4 940	7 920	3 350	1		
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 290	9,0	I	1 130	3 720	2 090	1		
Hilfsarbeitskräfte	9 200	11,3	460	1 410	4 050	2 820	460		
Angehörige der regulären Streitkräfte	350	0,4	1	/	1	1	/		

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

				۸۱۲۵	ır (5 Altereklese	en)	
	Insges	samt	Unter 18	18 - 29	r (5 Altersklass 30 - 49	sen) 50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
				Alizalli	Alizalli	Alizalii	Alizalii
Erwerbstätige nach Wirtscha	ittszweig wirts	cnatts(unter)	pereicne				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 960	6,0	1	900	2 330	1 240	300
Produzierendes Gewerbe	31 300	37,9	390	7 410	15 710	7 370	420
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 780	27,6	280	5 190	11 390	5 580	330
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	980	1,2	/	(160)	570	(220)	1
Baugewerbe	7 550	9,1	100	2 060	3 750	1 570	,
Handel, Gastgewerbe und	. 555	٠, .		_ 555	0.00		,
Verkehr; luK	17 420	21,1	590	4 020	8 120	4 150	540
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 090	15,9	490	3 360	5 960	2 930	360
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 340	5,3	/	660	2 170	1 220	/
Sonstige Dienstleistungen	28 800	34,9	310	6 520	13 220	7 950	800
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 560	1,9	1	320	780	390	1
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 770	9,4	1	2 060	3 650	1 770	260
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 430	4,2	,	(650)	1 590	1 170	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 040	19,4	260	3 500	7 190	4 620	480
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler na	ach Klassenstu	fen					
Klasse 1 bis 4	8 190	32,3	8 190	1	/	1	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 980	55,2	13 660	290	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 170	12,5	1 300	1 850	1	1	1
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 810	9,1	4 610	1 460	2 380	1 190	2 170
Ohne Schulabschluss	7 000	5,4	1	1 170	2 350	1 190	2 170
Noch in schulischer Ausbildung	4 810	3,7	4 490	290	1	1	1
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 120	41,6	400	5 320	14 920	15 130	18 340
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42 360	32,6	1 850	12 130	18 780	7 190	2 420
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	39 200	30,1	540	10 280	18 760	7 190	2 420
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 170	2,4	1 300	1 850	1	1	1
Fachhochschulreife	9 180	7,1	/	2 180	4 260	2 070	650
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 630	9,7	1	3 280	5 310	2 820	1 200

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insges	amt		Alte	r (5 Altersklass	en)	
	ilisges.	ann	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschl	uss (ausführlich	1)					
Ohne beruflichen Abschluss	45 990	35,3	6 780	11 720	9 660	6 770	11 060
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 630	45,8	1	9 360	25 000	14 850	10 350
Fachschulabschluss	14 010	45,8 10,8	,	1 910	6 500	3 590	1 980
Abschluss einer	14 010	10,0	,	1010	0 000	0 000	1 000
Fachakademie oder Berufsakademie	1 140	0,9	1	/	580	270	,
Fachhochschulabschluss	3 980	0,9 3,1	/	500	1 770	1 240	460
Hochschulabschluss	4 700	3,1	,	670	1 860	1 480	690
Promotion	660	0,5	,	/	/	1 400	/
		0,0	,	,	,	,	,
Migrationshintergrund und -	erfahrung						
Personen ohne Migrationshintergrund	117 700	74,2	23 070	16 150	33 450	22 850	22 170
Personen mit Migrationshintergrund	40 930	25,8	12 340	8 210	12 190	5 560	2 620
Ausländer/-innen	8 080	5,1	1 380	1 920	3 520	1 010	260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 520	4,1	510	1 660	3 220	880	250
Ausländer/-innen ohne		-,.					
eigene Migrationserfahrung	1 560	1,0	870	260	300	1	1
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 850	20,7	10 960	6 300	8 670	4 550	2 360
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	20 560	13,0	710	4 890	8 100	4 500	2 350
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 290	7,7	10 250	1 400	570	1	1
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 220	6,4	8 890	1 020	1	1	1
Deutsche mit einseitigem							
Migrationshintergrund	2 070	1,3	1 360	380	/	1	1
Personen mit Migrationshinte	ergrund (ausge	w. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1	1	/	1	1	/
Griechenland	1	1	1	/	1	1	/
Italien	190	0,5	1	/	/	1	1
Kasachstan	9 000	22,0	2 970	1 670	2 460	1 280	620
Kroatien	/	/	1	1	1	/	/
Niederlande	970	2,4	1	1	300	240	1
Österreich	/	/	1	1	1	/	1
Polen	3 510	8,6	630	600	1 440	510	330
Rumänien	680	1,7	1	200	390	/	/
Russische Föderation	18 330	44,8	5 610	3 770	4 940	2 800	1 210
Türkei	1 400	3,4	590	320	300	1	1
Ukraine	490	1,2	1	1	1	1	1
Sonstige	5 870	14,3	2 070	1 190	1 950	480	1
Unbekanntes Ausland	1	/	/	1	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

				Alte	er (5 Altersklass	en)	
	insge	esamt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfa	hrung nach Z	uzugsjahrzehn	t				
1956 - 1959	/	/	/	1	/	1	/
1960 - 1969	310	1,1	1	1	1	1	/
1970 - 1979	740	2,7	1	1	1	250	/
1980 - 1989	2 440	9,0	1	400	1 280	470	290
1990 - 1999	15 950	58,9	370	3 970	6 600	3 500	1 520
2000 - 2011	6 990	25,8	820	2 020	2 970	930	260
Unbekannt	530	2,0	1	1	1	1	1
Personen mit Migrationshint	tergrund nach	Aufenthaltsda	uer				
Unter 5 Jahre	6 020	14,7	3 340	1 140	1 230	260	/
5 - 9 Jahre	5 280	12,9	3 590	450	790	320	/
10 - 14 Jahre	7 220	17,6	3 570	790	1 890	770	200
15 - 19 Jahre	13 570	33,1	1 810	3 730	4 450	2 490	1 080
20 und mehr Jahre	8 310	20,3	1	1 940	3 600	1 680	1 090
Unbekannt	530	1,3	1	1	1	1	1

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

### 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

					Familienstand		
	Insgesar	nt	Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	159 337	100,0	67 485	75 717	9 537	6 490	108
Geschlecht							
Männlich	80 218	50,3	37 333	38 199	1 632	2 968	86
Weiblich	79 119	49,7	30 152	37 518	7 905	3 522	22
Alter (5er-Jahre	esgruppen)						
Unter 5	8 220	5,2	8 220	-	-	-	-
5 - 9	9 612	6,0	9 612	-	-	-	-
10 - 14	11 074	7,0	11 074	-	-	-	-
15 - 19	11 042	6,9	11 000	42	-	-	-
20 - 24	10 373	6,5	9 507	827	3	24	12
25 - 29	9 639	6,0	5 913	3 517	15	191	3
30 - 34	9 263	5,8	3 221	5 642	18	373	(9)
35 - 39	9 854	6,2	1 983	7 207	42	603	19
40 - 44	12 962	8,1	1 982	9 924	84	953	19
45 - 49	13 731	8,6	1 488	10 736	222	1 267	18
50 - 54	11 892	7,5	982	9 497	323	1 075	15
55 - 59	9 418	5,9	623	7 633	414	735	13
60 - 64	7 468	4,7	387	5 965	616	500	-
65 - 69	5 673	3,6	265	4 350	787	271	-
70 - 74	7 519	4,7	405	5 188	1 645	281	-
75 - 79	5 223	3,3	309	2 977	1 815	122	-
80 - 84	3 790	2,4	255	1 634	1 843	(58)	-
85 - 89	1 914	1,2	191	484	1 214	25	-
90 und älter	670	0,4	(68)	94	496	12	-
Alter (Infrastru	kturrelevante Al	tersgrup	pen)				
Unter 3	4 791	3,0	4 791	-	-	-	-
3 - 5	5 143	3,2	5 143	-	-	-	-
6 - 9	7 898	5,0	7 898	-	-	-	-
10 - 15	13 269	8,3	13 269	-	-	-	-
16 - 18	6 603	4,1	6 588	15	-	-	-
19 - 24	12 617	7,9	11 724	854	3	24	12
25 - 39	28 756	18,0	11 117	16 366	(75)	1 167	(31)
40 - 59	48 003	30,1	5 075	37 790	1 043	4 030	(65)
60 - 66	9 298	5,8	474	7 402	827	595	-
67 - 74	11 362	7,1	583	8 101	2 221	457	-
75 und älter	11 597	7,3	823	5 189	5 368	217	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

					Familienstand		
	Insgesar	mt	Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehör	igkeit nach ausç	gewähltei	n Ländern				
Deutschland	151 058	94,8	64 032	71 482	9 410	6 134	-
Bosnien und Herzegowina	54	0,0	21	27	-	6	-
Griechenland	75	0,0	28	(38)	6	3	-
Italien	130	0,1	(61)	(60)	3	6	-
Kasachstan	234	0,1	42	174	9	9	-
Kroatien	(31)	(0,0)	6	25	-	-	-
Niederlande	423	0,3	82	313	(4)	24	-
Österreich	32	0,0	7	19	3	3	-
Polen	1 510	0,9	572	830	25	(40)	43
Rumänien	1 059	0,7	566	440	4	22	27
Russische Föderation	671	0,4	111	493	(21)	46	-
Türkei	848	0,5	374	436	13	21	4
Ukraine	114	0,1	24	87	-	3	-
Sonstige	3 098	1,9	1 559	1 293	39	173	(34)
Religion (ausfü	hrlich)						
Römisch- katholische Kirche	97 440	61,4	40 130	47 420	6 530	3 370	1
Evangelische Kirche	37 020	23,3	15 150	17 590	2 510	1 770	1
Evangelische Freikirchen	7 030	4,4	3 910	2 760	1	1	1
Orthodoxe Kirchen	1 820	1,1	730	950	1	1	1
Jüdische Gemeinden	1	1	1	1	1	1	1
Sonstige	2 790	1,8	1 530	1 170	1	1	/
Keiner ör. Religionsgesell schaft zugehörig	12 510	7,9	5 900	5 390	290	930	1

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung "Ohne Angabe" nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal "Religion (ausführlich)" keine Werte ausgewiesen.

## 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

					Familienstand		
	Insgesa	mt	Ledig	Verheiratet/Eing etr. Lebenspartners chaft	Verwitwet/Einge tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	85 310	53,8	26 850	52 180	1 370	4 900	/
Erwerbstätige	82 500	52,0	25 710	50 940	1 340	4 490	/
Erwerbslose	2 820	1,8	1 140	1 240	1	410	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 340	1,5	810	1 130	1	370	1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	480	0,3	320	1	1	1	1
Nichterwerbspersonen	73 320	46,2	40 220	23 470	8 230	1 390	1
Personen unterhalb des Mindestalters	28 520	18,0	28 520	/	1	/	1
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	25 890	16,3	1 790	15 310	7 930	860	1
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 360	4,6	7 300	/	/	/	1
Hausfrauen und Hausmänner	6 860	4,3	620	5 980	,		
Sonstige	4 690	3,0	1 990	2 130	190	380	/
Erwerbstätige nach Stellung	im Beruf						
Angestellte/Arbeiter/-innen	70 670	85,7	23 200	42 440	1 070	3 940	1
Beamte/-innen	3 050	3,7	770	2 140	(30)	120	,
Selbstständige mit Beschäftigten	3 620	4,4	540	2 820	/	250	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 970	4,8	890	2 800	1	180	1
Mithelfende Familienangehörige	1 180	1,4	1	750	1	1	1
Erwerbstätige nach Beruf (H	auptgruppen	ISCO-08)					
Führungskräfte	2 440	3,0	430	1 830	1	1	/
Akademische Berufe	7 260	9,0	2 140	4 700	1	330	1
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 710	16,9	4 600	8 370	1	640	1
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 020	11,1	2 960	5 310	1	580	1
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 080	14,9	3 750	7 220	330	780	1
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	3 230	4,0	1 000	2 130	1	1	1
Handwerks- und verwandte Berufe	16 510	20,4	6 330	9 240	1	800	1
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 290	9,0	1 720	4 950	1	520	/
Hilfsarbeitskräfte	9 200	11,3	2 440	5 880	330	550	1
Angehörige der regulären		0,4					

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

					Familienstand		
	Insgesa	mt	Ledig	Verheiratet/Eing etr. Lebenspartners chaft	Verwitwet/Einge tr.	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtscha	aftszweig Wirt	schafts(ı	unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 960	6,0	1 560	3 150	1	190	1
Produzierendes Gewerbe	31 300	37,9	9 890	19 440	(320)	1 640	1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 780	27,6	6 990	14 260	(250)	1 270	1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	980	1,2	280	630	/	(40)	1
Baugewerbe	7 550	9,1	2 630	4 560	30	(330)	,
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	17 420	21,1	5 660	10 350	350	1 070	,
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 090	15,9	4 470	7 600	280	740	,
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 340	5,3	1 190	2 750		330	
Sonstige Dienstleistungen	28 800	34,9	8 600	18 010	600	1 590	1
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 560	1,9	(420)	1 070	1	40	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 770	0.4	2 600	4 500	1	530	1
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 430	9,4 4,2	950	2 280	(60)	(150)	,
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 040	19,4	4 640	10 150	380	870	,
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler na	ach Klassenst	ufen					
Klasse 1 bis 4	8 190	32,3	8 190	/	1	1	1
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 980	55,2	13 970	,	,	,	,
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 170	12,5	3 120	,	,	,	1
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 810	9,1	6 560	3 840	1 010	400	1
Ohne Schulabschluss	7 000	5,4	1 760	3 840	1 010	400	1
Noch in schulischer Ausbildung	4 810	3,7	4 800	/	/	1	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 120	41,6	9 040	35 020	7 100	2 960	1
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42 360	32,6	15 150	24 110	1 010	2 100	1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	39 200	30,1	12 030	24 060	1 010	2 100	1
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 170	2,4	3 120	1	1	1	1
Fachhochschulreife	9 180	7,1	3 090	5 460	210	420	,
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 630	9,7	4 990	6 830	300	510	1

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

					Familienstand		
	Insgesa	mt	Ledig	etr.	Verwitwet/Einge tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschl	uss (ausführli	ch)					
Ohne beruflichen Abschluss	45 990	35,3	19 750	19 350	5 270	1 630	1
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 630	45,8	13 590	38 990	3 510	3 540	1
Fachschulabschluss	14 010	10,8	2 550	10 250	510	710	1
Abschluss einer Fachakademie oder	4.440	0.0	200	000	,	,	,
Berufsakademie	1 140	0,9	320	680	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 980	3,1	1 020	2 650	/	/	/
Hochschulabschluss	4 700	3,6	1 500	2 810	/	/	/
Promotion	660	0,5	1	540	1	/	1
Migrationshintergrund und -	erfahrung						
Personen ohne Migrationshintergrund	117 700	74,2	47 940	56 520	8 200	5 040	1
Personen mit	40.020	25.0	19 410	18 750	1 430	1 340	,
Migrationshintergrund Ausländer/-innen	40 930 8 080	25,8 5,1	3 220	4 400	1 430	330	,
Ausländer/-innen mit	0 000	٥, ١	3 220	4 400	1	330	1
eigener Migrationserfahrung	6 520	4,1	2 110	3 960	1	320	1
Ausländer/-innen ohne eigene							
Migrationserfahrung	1 560	1,0	1 110	440	1	1	1
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 850	20,7	16 190	14 350	1 300	1 020	1
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	20 560	13,0	4 560	13 800	1 290	910	1
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 290	7,7	11 630	550	1	1	1
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 220	6,4	9 960	1	1	1	1
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 070	1,3	1 670	350	1	1	1
Personen mit Migrationshint	ergrund (ausg	jew. Län	der)				
Bosnien und Herzegowina	- · ·	,		/	1	,	1
Griechenland	,	/	,	,	,	,	1
Italien	190	0,5	,	/	/	1	1
Kasachstan	9 000	22,0	4 210	4 280	310	200	1
Kroatien	/	,,	/	/	/	/	1
Niederlande	970	2,4	280	610	/	1	/
Österreich	1	_, .	/	1	1	,	/
Polen	3 510	8,6	1 210	1 910	1	/	1
Rumänien	680	1,7	260	380	1	/	1
Russische Föderation	18 330	44,8	8 590	8 450	700	590	1
Türkei	1 400	3,4	910	420	1	1	1
Ukraine	490	1,2	1	1	1	1	1
Sonstige	5 870	14,3	3 340	2 170	1	220	1
Unbekanntes Ausland	1	1	1	1	1	1	1

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

					Familienstand		
	Insgesamt  Anzahl %		Ledig	Verheiratet/Eing etr. Lebenspartners chaft	tr.	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfa	hrung nach Z	uzugsjah	rzehnt				
1956 - 1959	/	1	1	/	1	1	1
1960 - 1969	310	1,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	740	2,7	/	470	1	1	1
1980 - 1989	2 440	9,0	360	1 730	1	1	1
1990 - 1999	15 950	58,9	3 420	11 110	790	640	1
2000 - 2011	6 990	25,8	2 620	3 900	1	300	1
Unbekannt	530	2,0	1	320	1	1	1
Personen mit Migrationshint	ergrund nach	Aufenth	altsdauer				
Unter 5 Jahre	6 020	14,7	4 430	1 470	1	1	1
5 - 9 Jahre	5 280	12,9	3 930	1 140	/	/	/
10 - 14 Jahre	7 220	17,6	4 240	2 710	1	160	1
15 - 19 Jahre	13 570	33,1	4 790	7 770	560	450	/
20 und mehr Jahre	8 310	20,3	1 830	5 350	640	490	1
Unbekannt	530	1,3	1	320	1	1	1

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung "Ohne Angabe" nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich "Erwerbstätigkeit" keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung "Ohne Angabe" nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

Insgesamt  Typ des privaten Haushalts (nach Familien)  Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)  Paare ohne Kind(er)  Paare mit Kind(ern)  Alleinerziehende Elternteile  Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)  Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)  Ehepaare  Eingetr. Lebenspartnerschaften  Nichteheliche Lebensgemeinschaften  Alleinerziehende Mütter  Alleinerziehende Väter  Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Größe des privaten Haushalts  1 Person	56 951  12 903 14 621 23 162 4 829 1 436  12 903 34 370	% 100,0 22,7 25,7 40,7 8,5 2,5
Insgesamt  Typ des privaten Haushalts (nach Familien)  Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)  Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Größe des privaten Haushalts  1 Person	12 903 14 621 23 162 4 829 1 436	22,7 25,7 40,7 8,5 2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)  Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)  Paare ohne Kind(er)  Paare mit Kind(ern)  Alleinerziehende Elternteile  Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)  Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)  Ehepaare  Eingetr. Lebenspartnerschaften  Nichteheliche Lebensgemeinschaften  Alleinerziehende Mütter  Alleinerziehende Väter  Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Größe des privaten Haushalts  1 Person	12 903 14 621 23 162 4 829 1 436	22,7 25,7 40,7 8,5 2,5
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform) Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Größe des privaten Haushalts 1 Person	14 621 23 162 4 829 1 436	25,7 40,7 8,5 2,5
Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform) Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Größe des privaten Haushalts 1 Person	14 621 23 162 4 829 1 436	25,7 40,7 8,5 2,5
Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform) Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Größe des privaten Haushalts 1 Person	23 162 4 829 1 436	40,7 8,5 2,5
Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)  Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Größe des privaten Haushalts 1 Person	4 829 1 436 12 903	8,5 2,5 22,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)  Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Größe des privaten Haushalts 1 Person	1 436	2,5 22,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)  Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Größe des privaten Haushalts 1 Person	12 903	22,7
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Größe des privaten Haushalts 1 Person		,
Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Größe des privaten Haushalts 1 Person		,
Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Größe des privaten Haushalts 1 Person	34.370	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Größe des privaten Haushalts 1 Person	0 <del>+</del> 010	60,4
Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Größe des privaten Haushalts 1 Person	3	0,0
Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Größe des privaten Haushalts  1 Person	3 410	6,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  Größe des privaten Haushalts  1 Person	3 941	6,9
Größe des privaten Haushalts  1 Person	888	1,6
1 Person	1 436	2,5
I I	12 903	22,7
2 Personen	16 993	29,8
3 Personen	9 638	16,9
4 Personen	9 946	17,5
5 Personen	4 451	7,8
6 und mehr Personen	3 020	5,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	9 323	16,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 621	13,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	40 007	70,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

#### 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien		
	Anzahl	%	
Insgesamt			
Insgesamt	42 612	100,0	
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	14 621	34,3	
Paare mit Kind(ern)	23 162	54,4	
Alleinerziehende Elternteile	4 829	11,3	
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	1		
Ehepaare	34 370	80,7	
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 410	8,0	
Alleinerziehende Väter	888	2,1	
Alleinerziehende Mütter	3 941	9,2	
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	17 642	41,4	
3 Personen	9 899	23,2	
4 Personen	10 003	23,5	
5 Personen	3 712	8,7	
6 und mehr Personen	1 356	3,2	

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

### 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt					
Insgesamt	159 337	2 436 783	7 777 992	80 219 695	
Geschlecht					
Männlich	80 218	1 199 026	3 803 776	39 145 941	
Weiblich	79 119	1 237 758	3 974 216	41 073 754	
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	8 220	103 605	316 393	3 338 895	
5 - 9	9 612	120 276	358 627	3 525 830	
10 - 14	11 074	143 440	424 093	3 940 566	
15 - 19	11 042	146 940	436 388	4 013 880	
20 - 24	10 373	149 078	446 460	4 835 639	
25 - 29	9 639	135 763	422 659	4 872 533	
30 - 34	9 263	132 875	422 530	4 751 911	
35 - 39	9 854	145 020	452 754	4 742 893	
40 - 44	12 962	199 048	632 918	6 351 189	
45 - 49	13 731	211 752	680 386	6 999 679	
50 - 54	11 892	183 294	593 993	6 206 294	
55 - 59	9 418	156 349	510 476	5 419 450	
60 - 64	7 468	141 097	464 803	4 702 815	
65 - 69	5 673	116 919	404 087	4 173 351	
70 - 74	7 519	139 903	477 987	4 861 239	
75 - 79	5 223	92 588	315 476	3 270 283	
80 - 84	3 790	66 576	227 390	2 328 083	
85 - 89	1 914	37 464	134 745	1 335 076	
90 und älter	670	14 797	55 827	550 089	
•					
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen		00.000	405.705	4 004 500	
Unter 3	4 791	60 933	185 735	1 984 523	
3 - 5	5 143	64 577	196 711	2 025 183	
6 - 9 10 - 15	7 898	98 371 171 981	292 574 509 356	2 855 019	
	13 269		260 373	4 719 579	
16 - 18	6 603	87 701 170 776		2 377 761	
19 - 24 25 - 39	12 617	179 776	537 212 1 297 943	5 692 745 14 367 337	
40 - 59	28 756	413 658 750 443			
	48 003		2 417 773	24 976 612 6 108 258	
60 - 66 67 - 74	9 298 11 362	180 669 217 250	599 595 747 282	7 629 147	
75 und älter	11 597	217 250	733 438	7 483 531	
•	11 597	211425	733 430	7 403 331	
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	67 485	976 912	3 047 210	32 039 091	
Verheiratet	75 707	1 144 297	3 627 468	36 669 868	
Verwitwet	9 537	167 615	570 598	5 733 361	
Geschieden	6 490	144 333	523 374	5 677 654	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	1 499	5 708	68 268	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	37	121	1 350	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	166	494	5 531	
Ohne Angabe	108	1 925	3 019	24 572	

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland Anzahl	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Lä	ndern				
Deutschland	151 058	2 311 874	7 352 720	74 039 682	
Bosnien und Herzegowina	54	1 361	5 079	140 103	
Griechenland	75	2 667	12 841	254 282	
Italien	130	3 135	21 150	488 390	
Kasachstan	234	1 679	4 784	46 740	
Kroatien	(31)	972	5 588	209 840	
Niederlande	423	22 379	27 998	128 862	
Österreich	32	1 170	5 837	164 246	
Polen	1 510	13 479	41 770	382 391	
Rumänien	1 059	3 811	7 623	126 169	
Russische Föderation	671	5 217	16 080	174 023	
Türkei	848	19 512	91 174	1 505 305	
Ukraine	114	2 143	9 579	112 983	
Sonstige	3 098	47 385	175 769	2 446 679	
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	97 440	769 420	1 416 470	24 869 380	
Evangelische Kirche	37 020	1 105 720	3 976 430	24 552 110	
Evangelische Freikirchen	7 030	37 500	97 230	714 360	
Orthodoxe Kirchen	1 820	19 310	65 790	1 050 740	
Jüdische Gemeinden	1	1 240	5 250	83 430	
Sonstige	2 790	47 330	169 820	2 116 460	
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	12 510	441 910	1 992 670	26 265 880	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

		Regionale	Einheiten	
_	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	50,3	49,2	48,9	48,8
Weiblich	49,7	50,8	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5,2	4,3	4,1	4,2
5 - 9	6,0	4,9	4,6	4,4
10 - 14	7,0	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,9	6,0	5,6	5,0
20 - 24	6,5	6,1	5,7	6,0
25 - 29	6,0	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,8	5,5	5,4	5,9
35 - 39	6,2	6,0	5,8	5,9
40 - 44	8,1	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,6	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	5,9	6,4	6,6	6,8
60 - 64	4,7	5,8	6,0	5,9
65 - 69	3,6	4,8	5,2	5,2
70 - 74	4,7	5,7	6,1	6,1
75 - 79	3,3	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,2	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	)			
Unter 3	3,0	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,2	2,7	2,5	2,5
6 - 9	5,0	4,0	3,8	3,6
10 - 15	8,3	7,1	6,5	5,9
16 - 18	4,1	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,9	7,4	6,9	7,1
25 - 39	18,0	17,0	16,7	17,9
40 - 59	30,1	30,8	31,1	31,1
60 - 66	5,8	7,4	7,7	7,6
67 - 74	7,1	8,9	9,6	9,5
75 und älter	7,3	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	42,4	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	47,5	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	6,0	6,9	7,3	7,1
Geschieden	4,1	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingett: Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingett: Lebenspartnerschaft aufgehoben	_	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

		Regionale	Einheiten	
	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Lä	indern			
Deutschland	94,8	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,0)	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,3	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,1	0,2
Polen	0,9	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,7	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	61,4	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	23,3	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	4,4	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,8	2,0	2,2	2,7
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	7,9	18,2	25,8	33,0

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

# 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

		Regionale	Einheiten	
	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	85 310	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	82 500	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	2 820	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 340	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	480	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	73 320	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	28 520	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 890	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 360	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	6 860	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	4 690	70 040	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	4 000	70 040	200 700	2010710
		4.0.40.000		
Angestellte/Arbeiter/-innen	70 670	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	3 050	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 620	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 970	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 180	17 130	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen I	SCO-08)			
Führungskräfte	2 440	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	7 260	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 710	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 020	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 080	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 230	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	16 510	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 290	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	9 200	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	350	9 800	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

		Regionale	Einheiten	
	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirts	chafts(unter)bereich	е		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 960	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	31 300	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 780	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	980	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	7 550	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	17 420	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 090	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 340	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	28 800	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 560	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 770	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 430	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 040	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	0	(100)	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstu	ıfon	( ,	( -,	
		100.040	0.47.000	0.404.000
Klasse 1 bis 4	8 190	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 980	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 170	45 470	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 810	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	7 000	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 810	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 120	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42 360	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	39 200	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 170	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	9 180	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 630	294 790	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlic	:h)			
Ohne beruflichen Abschluss	45 990	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 630	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	14 010	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 140	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 980	93 120	326 020	3 985 640
. acimiconocinadocinado	3 300	33 120	320 020	3 303 040
Hochschulabschluss	4 700	113 340	431 870	5 471 080

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

		Regionale	Einheiten	
	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	117 700	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	40 930	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	8 080	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 520	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 560	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 850	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	20 560	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 290	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 220	64 100	196 450	2 097 770
Deutsche mit einseitigem	10 220	64 190	190 400	2 087 770
Migrationshintergrund	2 070	42 130	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausg	ew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	1	3 250	10 990	227 910
Griechenland	1	5 050	19 890	368 440
Italien	190	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	9 000	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	1	1 830	9 930	330 730
Niederlande	970	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	2 860	12 870	345 620
Polen	3 510	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	680	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	18 330	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	1 400	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	490	4 550	20 100	229 510
Sonstige	5 870	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	1	320	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zu	uzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	310	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	740	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	2 440	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	15 950	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	6 990	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	530	7 450	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach	Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	6 020	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	5 280	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	7 220	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	13 570	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	8 310	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	530	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

		Regionale	Einheiten	
	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,8	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	52,0	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	1,8	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,2	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	18,0	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	16,3	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht	4.0	4.5	4.5	4.4
erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner	4,6	4,5	4,5	4,4
	4,3	4,1	3,6	3,3
Sonstige	3,0	2,9	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	1			
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,7	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	3,7	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,4	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen I	SCO-08)			
Führungskräfte	3,0	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	9,0	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,9	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,1	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4,0	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	20,4	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,0	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,3	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,4	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

		Regionale	Einheiten	
	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtsc	chafts(unter)bereich	е		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6,0	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	37,9	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,6	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	9,1	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	21,1	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,9	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,3	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	34,9	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,4	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,2	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,4	23,2	24,0	23,5
Inbekannt	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstu	fen			
Klasse 1 bis 4	32,3	32,1	31,7	33,3
(lasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,2	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,5	13,7	14,4	14,4
löchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,1	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,4	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,7	3,0	2,9	2,5
laupt-/ Volksschulabschluss	41,6	39,4	36,8	35,6
Aittlerer Schulabschluss und gymnasiale Dberstufe	32,6	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,1	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,1	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9,7	14,3	16,9	20,4
löchster beruflicher Abschluss (ausführlich	h)			
Ohne beruflichen Abschluss	35,3	29,7	28,7	26,7
ehre, Berufsausbildung im dualen System	45,8	48,1	47,3	46,2
achschulabschluss	10,8	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,9	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,1	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	3,6	4,5 5,5	4, <i>9</i> 6,5	7,9
Promotion	0,5	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

		Regionale	Einheiten	
	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	74,2	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	25,8	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	5,1	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,1	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,0	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	20,7	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13,0	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,7	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6,4	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,3	1,7	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (aus	sgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	1	0,8	0,9	1,5
Griechenland	1	1,3	1,5	2,4
Italien	0,5	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	22,0	16,6	13,1	8,1
Kroatien	1	0,5	0,8	2,2
Niederlande	2,4	8,1	3,5	1,5
Österreich	1	0,7	1,0	2,3
Polen	8,6	11,5	15,6	13,1
Rumänien	1,7	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	44,8	22,4	14,3	8,6
Türkei	3,4	10,1	14,5	17,7
Ukraine	1,2	1,2	1,6	1,5
Sonstige	14,3	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	1	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach	Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	1	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	1,1	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	2,7	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	9,0	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	58,9	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	25,8	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	2,0	2,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nac	h Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	14,7	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,9	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	17,6	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	33,1	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	20,3	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	1,3	1,9	2,6	3,1

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

		Regionale	Einheiten	
	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	56 951	1 044 459	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 903	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	14 621	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	23 162	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 829	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 436	25 652	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensfo	rm)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 903	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	34 370	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 410	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 941	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	888	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 436	25 652	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	12 903	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	16 993	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	9 638	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	9 946	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	4 451	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	3 020	24 513	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	9 323	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 621	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	40 007	719 818	2 395 309	25 960 833
·				

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

		Regionale	Einheiten	
	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,7	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,7	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	40,7	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensfo	orm)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,7	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	60,4	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	22,7	31,7	34,7	37,2
2 Personen	29,8	33,2	33,6	33,2
3 Personen	16,9	15,2	14,8	14,5
4 Personen	17,5	12,9	11,3	10,4
5 Personen	7,8	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	5,3	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,4	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,4	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,2	68,9	68,1	69,1

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

#### 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	42 612	688 055	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	14 621	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	23 162	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 829	81 047	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	34 370	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 410	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	888	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 941	66 478	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	17 642	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	9 899	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	10 003	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	3 712	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	1 356	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

		Regionale Einheiten				
	Landkreis Cloppenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	en Deutschland		
	%	%	%	%		
Typ der Kernfamilie (nach Familien)						
Paare ohne Kind(er)	34,3	43,1	45,4	45,8		
Paare mit Kind(ern)	54,4	45,1	42,3	41,3		
Alleinerziehende Elternteile	11,3	11,8	12,3	12,9		
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	•					
Ehepaare	80,7	77,4	76,0	74,8		
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1		
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	10,7	11,5	12,2		
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,2	2,1		
Alleinerziehende Mütter	9,2	9,7	10,2	10,8		
Größe der Kernfamilie	•					
2 Personen	41,4	50,9	53,8	54,9		
3 Personen	23,2	22,6	23,0	23,4		
4 Personen	23,5	19,0	17,2	16,4		
5 Personen	8,7	5,7	4,5	4,2		
6 und mehr Personen	3,2	1,7	1,4	1,2		

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Zensus 9. Mai 2011 Cloppenburg (Landkreis)
Regionalschlüssel: 03453

# Definitionen

#### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
_	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
1	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  Unter 5 5 - 9 10 - 14 15 - 19 20 - 24 25 - 29 30 - 34 35 - 39 40 - 44 45 - 49 50 - 54 55 - 59 60 - 64 65 - 69 70 - 74 75 - 79 80 - 84 85 - 89 90 und älter

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.  Unter 3 3 - 5 6 - 9 10 - 15 16 - 18 19 - 24 25 - 39 40 - 59 60 - 66 67 - 74 75 und älter
Einwohnerzahl	Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern ("Länderfinanzausgleich"), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.
Erwerbsstatus (ausführlich)	Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)  Erwerbspersonen  Erwerbstätige  Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.
	Erwerbslose  ➤ Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.
	Erwerbslos, zuvor erwerbstätig
	Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet
	Nichterwerbspersonen  ▶ Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.
	Personen unterhalb des Mindestalters
	Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen
	Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)
	Hausfrauen und Hausmänner
	Sonstige

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.
	Angestellte/ Arbeiter/-innen  ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/ Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.
	Beamte/-innen  ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.
	Selbstständige mit Beschäftigten  ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.
	Selbstständige ohne Beschäftigte  ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.
	Mithelfende Familienangehörige  ► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.
	Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:
	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
	Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe
	Handel, Gastgewerbe und Verkehr, luK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation
	Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)
	Unbekannt

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.
	Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).
	Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.
	Führungskräfte
	Akademische Berufe
	Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
	Bürokräfte und verwandte Berufe
	Dienstleistungsberufe und Verkäufer
	Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei
	Handwerks- und verwandte Berufe
	Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe
	Hilfsarbeitskräfte
	Angehörige der regulären Streitkräfte
Familienstand	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.
	Ledig
	Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft
	Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen "durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft" und "durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft".
	Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "Ehe aufgehoben".
	Ohne Angabe  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "unbekannt" aus dem Melderegister.
Familienstand (ausführlich)	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.
	Ledig
	Verheiratet
	Verwitwet
	Geschieden
	▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "Ehe aufgehoben".
	Eingetr. Lebenspartnerschaft  Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen "durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft" und "durch
	Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft".  Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben
	Ohne Angabe
	▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "unbekannt" aus dem Melderegister.
Geschlecht	Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind "männlich" und "weiblich". Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.
Größe der Kernfamilie	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.
	2 Personen
	3 Personen
	4 Personen
	5 Personen 6 und mehr Personen
	o una mem reisonen

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.  1 Person  2 Personen  3 Personen  4 Personen  5 Personen  6 und mehr Personen
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<ul> <li>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</li> <li>Ohne beruflichen Abschluss</li> <li>▶ Unter der Ausprägung "ohne beruflichen Ausbildungsabschluss" werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</li> <li>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</li> <li>▶ Zu der Ausprägung "Lehre, Berufsausbildung im dualen System" gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</li> <li>Fachschulabschluss</li> <li>▶ Unter der Ausprägung "Fachschulabschluss" werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</li> <li>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</li> <li>Fachhochschulabschluss</li> <li>▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung "Fachhochschulabschluss" geführt.</li> <li>Hochschulabschluss</li> <li>Promotion</li> </ul>
Höchster Schulabschluss	Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.  Ohne oder noch kein Schulabschluss  ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).  Ohne Schulabschluss  Noch in schulischer Ausbildung  Haupt-/Volksschulabschluss  Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe  Realschul- oder gleichwertiger Abschluss  Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe  Fachhochschulreife  Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.

Merkmal	Definition
Klassenstufen	Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.
	Klasse 1 bis 4
	Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)
	Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundes- republik Deutschland zugezogen sind.
	Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundes- republik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.
	Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.
	1956 <b>–</b> 1959
	1960 – 1969
	1970 – 1979
	1980 – 1989
	1990 – 1999
	2000 – 2011
	Unbekannt
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.
(coogon zanco)	Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.
	Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.
	Bosnien und Herzegowina
	Griechenland
	Italien
	Kasachstan
	Kroatien
	Niederlande
	Österreich
	Polen
	Rumänien
	Russische Föderation
	Türkei
	Ukraine
	Sonstige
	▶ Enthält alle restlichen Staaten.
	Unbekanntes Ausland
	▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland "Übrige Welt" sowie "nicht bekannt".

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.  Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.  Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.  Unter 5 5 – 9 Jahre 10 – 14 Jahre 15 – 19 Jahre 20 und mehr Unbekannt
Migrationshintergrund und -erfahrung	Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.  Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.  Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.  Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.  Personen ohne Migrationshintergrund  Personen mit Migrationshintergrund  Personen mit Migrationshintergrund  Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.  Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung  ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.  Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.  Deutsche mit Migrationshintergrund  ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung  ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung  ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.  Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.  Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.  Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.  Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund  ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nac
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das "Konzept des gemeinsamen Wohnens". Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.  Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:  1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes  3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks  4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt  6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)  10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl
	Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.
	Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.
	Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.
Religion (ausführlich)	Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an. Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche
	Evangelische Freikirchen
	Orthodoxe Kirchen
	Jüdische Gemeinden
	Sonstige  ► Für die Differenzierung nach Religion werden unter "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.
	Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.
	Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen
	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren
	Haushalte ohne Senioren/-innen

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschland- weit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deut- schen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsan- gehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht- EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkei- ten zugeordnet.
	Deutschland
	Bosnien und Herzegowina
	Griechenland
	Italien
	Kasachstan
	Kroatien
	Niederlande
	Österreich
	Polen
	Rumänien
	Russische Föderation
	Türkei
	Ukraine
	Sonstige  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich "Tschechoslowakei", "Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)", "Jugoslawien, Bundesrepublik", "Serbien und Montenegro", "Serbien (einschließlich Kosovo)", "Sowjetunion", "Staatenlos"", "Ungeklärt" und "ohne Angabe".
Staatsangehörigkeitsgruppen	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.
	Deutschland
	Ausland
	<ul> <li>EU27-Land</li> <li>▶ "EU27-Land" bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige "Tschechoslowakei".</li> </ul>
	Sonstiges Europa  ▶ "Sonstiges Europa" enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten "Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)", "Jugoslawien, Bundesrepublik", "Serbien und Montenegro" und "Serbien (einschließlich Kosovo)".
	Sonstige Welt  ➤ "Sonstige Welt" enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige "Sowjetunion" enthalten.
	Sonstige ▶ Enthält "Staatenlos", "Ungeklärt" und "Ohne Angabe".
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.
	Paare ohne Kind(er)
	Paare mit Kind(ern)
	Alleinerziehende Elternteile

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.  Ehepaare  Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.  Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  Paare ohne Kind(er)  Paare mit Kind(ern)  Alleinerziehende Elternteile  Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.  Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  Ehepaare  Eingetr. Lebenspartnerschaften  Nichteheliche Lebensgemeinschaften  Alleinerziehende Mütter  Alleinerziehende Väter  Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.

## Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen Göttinger Chaussee 76 30453 Hannover

#### **Auskunftsdienst**

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de

Telefon: 0511 9898-1132, 1134 Telefax: 0511 9898-4132

### Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.